



Kirchenkreis-Info

Nr. 02-08 / 15. Mai 2008



Evangelisch
in Wuppertal

IN EIGENER SACHE...

Zur Internet-Präsenz von ‚Evangelisch in...‘

- Was sind schon 5 Jahre...

Auf dem Hintergrund von 2000 Jahren Kirchengeschichte gerade mal ein Hauch, aber im Internet-Zeitalter ein alles verändernder Orkan: Im Jahr 2003 begannen die Arbeiten an unserer Kirchenkreis-Homepage – eine Pionierarbeit unter schwierigen Bedingungen, denn noch gab es die zwei Kirchenkreise Barmen und Elberfeld, aber die Homepage sollte die Zukunft in den Blick nehmen und die alten Grenzen zugunsten des Alphabets durchbrechen. Und als die Seite auf Sendung ging, war sie im weiten Land der kirchlichen Seiten durchaus ein Leuchtturm! Mittlerweile ist das Licht verblasst, die Fusion längst gelebte Wirklichkeit – aber die Vorzeichen unserer Seite sind geblieben: Sie gebärdet sich sperrig und störrisch bei Gemeindefusionen, die Pflege von Personen- und Ortsnamen über die angehängte Datenbank funktioniert nur noch eingeschränkt und die Optik ist eindeutig von gestern: Andere Seiten sind freundlicher, niederschwelliger, behindertengerechter und schöner! Damit könnten wir, auch angesichts der veranschlagten Kosten, noch gut leben, aber der hohe Pflegeaufwand hat uns jetzt getrieben, im Sommer den Baustellenzaun zu ziehen und unsere Seite einer **Komplettrenovierung** zu unterziehen.

Dies wird für die Nutzer kaum Einschränkungen mit sich bringen, allerdings werden wir fortan keine Pflegearbeiten auf der alten Seite mehr machen sondern uns ganz der neuen Seite verschreiben. Im Herbst (vermutlich Oktober) wird dann der Schalter umgelegt und alles wie neu....

Übrigens zählen wir im Monat zwischen **7.000 und 9.000 Besucher** auf unserer Seite, seit einem Jahr mit stetig steigender Tendenz. Dabei werden nur echte Besucher gezählt, d.h. alle Seitenaufrufe einer IP-Adresse werden zu

einem Besuch zusammengefasst (das Verwaltungshaus am Kirchplatz mit seinen über 70 Mitarbeitenden wird nur einmal gezählt!). Die monatlichen Seitenaufrufe liegen bei **ca. 25.000!** Das Internet ist damit nicht das Hauptportal der Evangelischen Kirche in Wuppertal, aber sicher auch nicht die Hintertür, sondern ein interessanter Zugang zur Kirche des Wortes: Einer Kirche mit vielen bunten Seiten.

Werner Jacken

?? Jetzt sind Sie gefragt: ??

- Was fehlt Ihnen auf der Homepage?
- Was sollten wir besser machen?
- Welche Information/Seite neu aufnehmen?

Über Ihre Anregungen freut sich die Internet-Redaktion: info@evangelisch-wuppertal.de

AUS DEM KIRCHENKREIS

- UEK-Vollversammlung in Wuppertal

Zu ihrer letzten selbstständigen Tagung kommt die Vollkonferenz der Union Evangelischer Kirchen (UEK) am 16.05. nach Wuppertal in das Theologische Zentrum. Der Konferenz gehören 44 Delegierte der 13 UEK-Mitgliedskirchen an.

Die Union Evangelischer Kirchen (UEK) ist die Nachfolgerin der Ev. Kirche der Union. 14 Landeskirchen sowie die Evangelische Kirche der Union haben durch Vertrag vom 26. Februar 2003 die Union Evangelischer Kirchen in der Evangelischen Kirche in Deutschland (UEK) gebildet. Tagesordnungspunkte der Vollkonferenz in Wuppertal sind Fragen der künftigen Arbeit der UEK sowie ihrer Evangelischen Forschungsakademie (EFA). Am Abend bittet die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR) zu einem Empfang in die Kirche, in der 1934 die Barmer Theologische Erklärung der Bekennenden Kirche beschlossen wurde, die Gemarker Kirche in Wuppertal-Barmen.

Mit dieser Tagung endet die sechsjährige Amtsperiode dieser Vollkonferenz. Mit der nächsten Amtsperiode wird die Vollkonferenz in Verbindung

mit der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) stattfinden. Stellvertretender Vorsitzender der UEK-Vollkonferenz ist der Vizepräsident der EKIR, Christian Dräger.

In der Gemarker Kirche wird es auch einen öffentlichen **Vortrag** geben:

Eine Botschaft "an alles Volk" -

Der missionarische Auftrag evangelischer Kirchen in Europa

Bischof Prof. Dr. Michael Bünker, Wien
Gemarker Kirche, 16.05., 20.30 Uhr

- Fit für die Presbyter-Zukunft

Der Kirchenkreis hat alle Presbyter/innen zu einer Fortbildungsreihe eingeladen, die mit einem Empfang am 16.05. in der Unterbarmer Christuskirche, Unterdörnen, (Mehrgenerationenhaus) startet. Weitere Infos auf www.evangelisch-wuppertal.de

- Visitation

Der KSV wird vom 11.-18.08. die Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt visitieren, d.h. er wird sich informieren, wie die Kirchengemeinde ihren Auftrag als Kirche in ihrem Stadtteil wahrnimmt. Es geht dabei um Stärken, Schwerpunkte und Chancen der Gemeinde vor Ort. Natürlich wird der KSV auch mit der Gemeindeleitung über die Herausforderungen sprechen, vor denen die Gemeinde sich gestellt sieht.

- Kirchenkreiszeitung angekommen

Die **Kirchenkreiszeitung** anlässlich der Presbyteriumswahl ist in den Gemeinden gut angekommen. Die Redaktion verzeichnete viele positive Rückmeldungen, über 300 Personen beteiligten sich am Kreuzworträtsel, bei dem zur Überraschung das Lösungswort ‚evangelisch‘ hieß!

Die **Internetberichterstattung** zur Wahl verzeichnete Rekordzugriffe auf unsere Homepage: Ca. 5.000 Seitenaufrufe am 24. und 25.02. sind einsame Spitze!

- Kreissynode im Juni

Der KSV bereitet zur Zeit die Synode im Juni vor. Nach den Presbyteriumswahlen im Februar konstituiert sich auch die Kreissynode neu.

Zum Tagungsschwerpunkt ‚**Jugendarbeit im Kirchenkreis Wuppertal**‘ wird Landespfarrer Rüdiger Breer das Einführungsreferat halten.

In verschiedenen Gruppen, die sich mit unterschiedlichen Themen der Jugendarbeit (u. a. KEMA, projekt jugendkirche, gemeindliche Jugendarbeit) befassen, können sich die Synodalen über (gelingende) Jugendarbeit im Kirchenkreis, Stärken und Schwachstellen, informieren.

Am Nachmittag wird über Anträge aus den Gemeinden abgestimmt und es wird Nachwahlen in den KSV geben. Die Synode wird sich im Hinblick auf die ‚Wahlsynode‘ im November auch mit der

Struktur der Ausschüsse etc befassen.

Die **Synode** tagt **öffentlich** und beginnt am Samstag **21.06. um 8.30 Uhr in der Unterbarmer Christuskirche, Oberdörnen 84** (zwischen Plus und Aktzenta).

Die Kollekte im Synodalgottesdienst ist für das ELCAP-Programm in Namibia bestimmt.

- Seelsorge in der JVA

Auch in der neuen JVA in Ronsdorf wird es ein Seelsorgeangebot geben. In dem vorbereitenden Gremium für das Raumkonzept der geplanten JVA hat die zuständige Justizministerin des Landes NRW, Frau Müller-Piepenkötter, zugesagt, dass die Jugendstrafanstalt mit zwei evangelischen Seelsorgestellen ausgestattet werden soll.

- Zentrales Archiv

Die Bestände der Historischen Bibliothek sind seit Februar im Friedensheim zwischengelagert. Bis zum Jahresende sollen nach Möglichkeit geeignete Räume für ein Zentralarchiv im Kirchenkreis Wuppertal gefunden werden, in dem auch die Bestände der Historischen Bibliothek zukünftig dauerhaft gelagert werden können.

Der Gesamtverband bemüht sich derzeit -unabhängig von den offenen finanziellen Fragen- darum, festzustellen, ob sich geeignete Räume im Kirchenkreis finden lassen.

- ‚Klima schützen – der Jugend nützen‘

Der Kreissynodalvorstand prüft zur Zeit den Bau einer Fotovoltaik-Anlage (Leistung: 18,78 kWp) auf dem Gebäude Kirchplatz1/Kirchstr. 9. Erste Berechnungen haben ergeben, dass mit einem Mitteleinsatz von rund 83.500,00 € ein jährlicher Ertrag von 7.900,00 € erzielt werden könnte. Mit dem öffentlichkeitswirksamen Projekt soll die Jugendarbeit des Kirchenkreises, insbesondere die Jugendkirche, gefördert werden. Wenn der Bau der Anlage beschlossen wird, sollen für das Projekt offensiv Sponsoren gesucht werden.

- Kultur und Musik

In Umsetzung der Beschlüsse der Kreissynode hat der KSV das neue **Referat Kultur und Musik** installiert und mit der kommissarischen Leitung Pfarrer i.W. **Erhard Ufermann** betraut. Außerdem hat ein Beirat für Kultur und Musik unter Leitung von Pfarrer Schimanowski die Arbeit aufgenommen. Zunächst geht es um konzeptionelle Fragen und um den Haushaltsansatz für 2008.

Geplante Unterrichtsangebote und Workshops (Chöre, Bands, Posaunenchor, Ensembles, Förderung von Interessierten & Instrumentalisten, Projekte...) können nach Bedarf von Gemeinden und Einrichtungen abgerufen werden.

Interessenten für eine C-Ausbildung und für Befähigungsnachweise können ebenfalls unterstützt werden (Zuschüsse zu Unterrichtskosten).

- **Kurrende sucht Manager**

Im Vorstand der Wuppertaler Kurrende gibt es kreative Überlegungen, Aufgaben im Bereich Fundraising, Management, Organisation und Logistik neu zu organisieren. Dies teilte der Vorsitzende der Wuppertaler Kurrende, Olaf Rosier, in einem Gespräch mit. Ziel ist eine wirksamere Entlastung und Unterstützung der Arbeit des musikalischen Leiters der Kurrende, Martin Lehmann. Die Stellenanzeige finden Sie auf www.evangelisch-wuppertal.de

- **Zur Situation an Grundschulen**

Die Schulreferentin informierte den KSV über die Anmeldezahlen für die beiden evangelischen Grundschulen in Wuppertal:

- Die Evangelische Grundschule Nützenberg hatte für das Schuljahr 2007/2008 58 Anmeldungen und für 2008/2009 insgesamt 27. Das ist ein Rückgang von 53,4%.

- Die Evangelische Grundschule Dieckerhoffstraße hat einen Rückgang von 22% von 59 auf 46 Anmeldungen zu verzeichnen. Die benachbarten Schulen weisen mit einem Rückgang von 35,1% (Katholische Grundschule von 57 auf 37) bzw. 21,6% (Gemeinschafts-Grundschule von 51 auf 40)

Insbesondere die Situation der Evangelische Grundschule Nützenberg muss als kritisch angesehen werden, zumal die benachbarte Gemeinschafts-Grundschule lediglich 8 Anmeldungen weniger aufzuweisen hat.

- **Gespräch mit dem Katholikenrat**

Am 13.03. fand ein weiteres Gespräch zwischen KSV und Katholikenrat statt, an dem erstmals der neue Stadtdechant, Dr. Kurth, teilnahm.

Besonderes Interesse fanden bei den katholischen GesprächspartnerInnen die Berichte über die Erfahrungen, die der Kirchenkreis Wuppertal und seine Gemeinden bisher mit Fusionen gemacht haben.

- **Angleichung der kirchlichen Grenzen**

Der Kreissynodalvorstand wurde von verschiedenen Gemeinden beauftragt, die Beratungen mit benachbarten Kirchenkreisen aufzunehmen, um Grenzänderungen anzustreben, die der Angleichung der kirchlichen Grenzen an die Kommunalgrenzen dienen.

- **Rahmenkonzeption für den Pfarrdienst**

Der Kreissynodalvorstand hat einen Arbeitskreis eingesetzt, der dem KSV nach Vorlage entsprechender Daten durch die LK einen Vorschlag für einen geeigneten Beratungsprozess machen soll und zugleich auch einen Entwurf einer Rahmenkonzeption für den pfarramtlichen Dienst im Kirchenkreis Wuppertal erarbeiten soll.

Beschluss 9 der Landessynode 2007 sieht vor,

dass die Kreissynode auf der Grundlage der vom Landeskirchenamt errechneten Daten auf Vorschlag des Kreissynodalvorstandes ein Rahmenkonzept für den pfarramtlichen Dienst im Kirchenkreis beschließt. Allerdings liegen derzeit noch keine Daten vor, denen zu entnehmen ist, wie viele Pfarrstellen dem Kirchenkreis Wuppertal zukünftig zugeteilt werden

- **Stellen mit besonderem Auftrag**

Der Kreissynodalvorstand hat beschlossen, 2,5 sogenannte ‚mbA-Stellen‘ einzurichten. Diese Stellen mit besonderem Auftrag sind auf sechs Jahre befristet und ersetzen die bisherigen Beschäftigungsaufträge von Pfarrerinnen und Pfarrern im Wartestand und die Stellen für PfarrerInnen zur Anstellung. Die Kirchenleitung hat die Errichtung von landeskirchenweit 75 mbA-Stellen beschlossen, von denen dem Kirchenkreis Wuppertal 2,51 Stellen zustehen..

- **Neue Autos für den und im Kirchenkreis**

- Der Haustechniker des **EEV** nutzt mit Hilfe des **Smart-Centers-Wuppertal** einen Smart im Tigerenten-Look für die Fahrten zu den verschiedenen Einrichtungen. (Bericht siehe www.evangelisch-wuppertal.de/236__4544.htm)

- Die **Polizeiseelsorge** wird ebenfalls ein gesponsertes Fahrzeug für Dienstfahrten nutzen können. (Bericht folgt)

TERMINE

- **16.05.: Fit für die (Presbyter-)Zukunft**

Der Kirchenkreis hat in Abstimmung mit der Evangelischen Erwachsenenbildung für den 16.05. zu einem Empfang für Presbyter und Presbyterinnen. Denkbar ist, dass zukünftig zwei Mal im Jahr (Arbeitstitel „Presbyterkonvent“) zu einer ähnlichen Veranstaltung eingeladen wird, wobei bei der Themenfindung auch nach den Interessen der Presbyter/innen geschaut wird. Auf diese Weise könnte der Impuls der Landessynode zur Fortbildung für Mitglieder von Leitungsorganen in geeigneter Weise aufgegriffen werden.

(Bericht siehe www.evangelisch-wuppertal.de)

- **30.05.: Jugendgottesdienst**

zur Einführung der ehrenamtlichen JugendleiterInnen am Freitag, den 30.05. um 18.00 Uhr in der Kirche Gräfrather Straße 15 in Vohwinkel.

- **07.06. – 29.06.: Der EM-Ball rollt**

Public viewing zur EM? Informationen rund um den EM-Ball in Gemeinden bietet eine aktuelle Internet-Seite der EKD.: www.ekd.de/em .

Auch wird es wieder ‚Kick-off‘-Veranstaltungen über die Evangelische Allianz in Wuppertal geben. Das Öffentlichkeitsreferat plant einen Flyer mit allen öffentlichen Veranstaltungen zur EM.

- 21.06.: 75 Jahre KZ Kemna

25 Jahre Mahnmal KZ Kemna

Am 5. Juli 2008 jährt sich die Eröffnung des Konzentrationslagers Kemna zum 75. mal - und zugleich hat das Mahnmal am KZ Kemna seinen 25. Jahrestag. Die zentrale Gedenkveranstaltung wird am **21.06. ab 14.30 Uhr** stattfinden: Es ist der letzte Samstag vor den Sommerferien - für den Jugendring Wuppertal e.V., der die Gedenkveranstaltungen zur Erinnerung an das KZ Kemna bereits seit Jahren ausrichtet, ein Termin mit Tradition. Mehr Infos: www.kz-kemna.de

- 30.+31.08.: NRW-Tag in Wuppertal

Im Rahmen des Nordrhein-Westfalen Tages vom 30. - 31.08. wird am **30.08. um 11 Uhr** ein **ökumenischer Gottesdienst** auf der Landesbühne am Zoo stattfinden. In einer kleinen Arbeitsgruppe unter Beteiligung u. a. des Stadtdechanten, des Superintendenten und des Ortspfarrers Bredt-Dehnen haben die Vorbereitungen begonnen.

An **beiden Tagen** gibt es rund um die **Sonnborner Hauptkirche** Informationen zu Evangelisch in Wuppertal. In der Kirche läuft ein attraktives Kulturprogramm. Mehr Infos, auch zu anderen evangelischen Veranstaltungen am NRW-Tag, demnächst auf unserer Homepage.

- 24.10.: Nacht der offenen Kirchen

Bislang beteiligen sich 42 Gemeinden und Einrichtungen aus dem katholischen, evangelischen und freikirchlichen Bereich an der Neuauflage der Nacht der offenen Kirchen in Wuppertal. Nach den Sommerferien erscheint das Programmheft, zudem wird eine extra Homepage geschaltet. Ansprechpartner ist Pfr. W. Jacken/Öffentlichkeitsreferat (jacken@evangelisch-wuppertal.de)

- 31.10.: Fernsehgottesdienst

Die VEM wird am Morgen des Reformationstages in der Unterbarmer Hauptkirche einen Gottesdienst feiern, der von der ARD im Fernsehen übertragen wird.

- 21.03.2009: Seelsorgetag

Der Ausschuss Seelsorge und Beratung plant für den März nächsten Jahres einen Seelsorgetag unter dem Motto „Keine Sorge, wir sind da!“ rund um die CityKirche Elberfeld. Mit diesem Tag möchte sich die Evangelische Seelsorge, die im Kirchenkreis auf verschiedenen Ebenen und auf verschiedene Weise für die Menschen unserer Stadt angeboten wird (u.a. Polizei-, Telefon-, Krankenhauseelsorge) darstellen.

- Terminkalender

Weitere Termine und Informationen (auch zur Kirchenmusik) finden Sie aktuell auf unserer Homepage: www.evangelisch-wuppertal.de

PERSONEN

- Pfarrer Dr. Karl Federschmidt

wird auf eigenen Wunsch aus dem Dienst der Kirchengemeinde Uellendahl-Ostersbaum ausscheiden. Die Verabschiedung erfolgt am **15.06.** im Rahmen eines Gemeindegottesdienstes im Gemeindezentrum (Menschenhaus).

Pfarrerin Ilka Federschmidt soll nach dem Willen des Leitungsorgans den Stellenanteil ihres Mannes übernehmen und wird somit zukünftig Inhaberin einer ganzen Stelle sein.

- Pfarrer Thomas Fuchs

wird am **22.06.** aus dem Dienst verabschiedet. Für ihn beginnt Ende Juni die passive Phase der Altersteilzeit.

- Pfarrerin Bärbel Krah

wird die neue Landespfarrerin für die Prädikantinnen- und Prädikantenarbeit in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Das Kollegium des Landeskirchenamtes hat die bisherige Pfarrerin der Kirchengemeinde Elberfeld-West in die neu geschaffene Stelle gewählt. Die 50-Jährige ist damit für die Zurüstung und Begleitung der rund 600 ehrenamtlich tätigen Predigerinnen und Prediger zuständig. Hinzu kommen etwa 100 Mitarbeitende, die den ordinierten Predigtamt im Rahmen ihrer Arbeit z.B. als Diakone oder Gemeindepädagoginnen wahrnehmen.

Pfarrer Krah tritt damit die Nachfolge von Pfarrer Karl-Hermann Haverkamp an, der im März in den Ruhestand getreten ist.

In seiner heutigen Form geht der ehrenamtliche Verkündigungsdienst auf die Zeit des Zweiten Weltkriegs zurück, als viele Pfarrer eingezogen waren und befähigte Männer (in manchen Fällen auch Frauen) ihren Dienst vertreten mussten. In der Neubesinnung der evangelischen Kirchen nach 1945 wurde aber den Verantwortlichen wichtig, dass die Kirche auf das Zeugnis solcher Gemeindeglieder nicht verzichten kann und ihr Dienst neu geordnet werden musste. Er ist heute längst keine Notmaßnahme mehr.

Bärbel Krah war bereits in Wuppertal Synodalbeauftragte für diesen Arbeitsbereich. Seit November 2001 ist sie Pfarrerin der Kirchengemeinde Elberfeld-West (Neue Kirche). Der Dienstsitz der neuen Aufgabe wird Wuppertal (Theologisches Zentrum auf der Hardt) sein.

Die Verabschiedung wird am **08.06.** in der Neuen Kirche sein.

- Pastorin i. S. Renate Schatz

wird mit dem Ende des Sonderdienstes zum 30.09. aus dem Dienst des Kirchenkreises Wuppertal ausscheiden. Die Verabschiedung erfolgt am **24.08.** im Rahmen eines Gemeindegottesdienstes in der Pauluskirche.

- Pfarrer Thomas Kroemer

wurde vom Kreissynodalvorstand in die Veranstaltergemeinschaft Lokaler Rundfunk e.V./Radio Wuppertal e.V. für eine weitere Amtsperiode entsandt.

- Pfarrerin Karin Ebbinghaus

Ist längerfristig erkrankt. In Abstimmung mit der Leiterin des stationären Hospizes, Frau Kliche, wurde verabredet, dass die seelsorgliche Betreuung der Hospizgäste und deren Angehörigen bis auf weiteres von Pfarrerin i. W. B. Hamburger und Pfarrer Nattland gemeinsam durchgeführt wird.

- Helga Siemens-Weibring,

Leiterin der Bildungsarbeit bei der Diakonie Wuppertal, macht zur Zeit eine Ausbildung zur Prädikantin bei der EKIR.

- Pfarrer Werner Jacken

hat aufgrund von Personalreduzierung im Öffentlichkeitsreferat und aus gesundheitlichen Gründen seine Mitarbeit im KSV, im Trägerverein der Begegnungsstätte Alte Synagoge und in der Christlichen Hospizarbeit niedergelegt und bleibt noch bis zur Wahl bzw Einführung der Nachfolgenden im Amt.

- Bärbel Haude,

Schulreferentin im Kirchenkreis Wuppertal, ist längerfristig erkrankt. Die Mediothek und die Angebote des Referates stehen wie bisher zur Verfügung.

AUS DEN REFERATEN

- Telefonseelsorge

Das Kuratorium Telefonseelsorge tagte erstmals mit Stadtdechant Dr. Kurth als Vertreter der katholischen Kirche. Das Kuratorium nahm erfreut zur Kenntnis, dass aufgrund der aktiven Mitarbeit von **Pfarrer z. A. Hall** zwischenzeitlich die technischen und organisatorischen Voraussetzungen für einen Einstieg in die E-Mail- und Chat-Seelsorge geschaffen werden konnten. Nach einer Fortbildung der Mitarbeitenden wird diese Arbeit voraussichtlich noch vor der Sommerpause aufgenommen werden können.

- CityKirche Elberfeld

Seit vielen Jahren bietet die Evangelische Kirche in Wuppertal in den beiden CityKirchen neben Gottesdienst, Information, Seelsorge und Kultur auch eine erlebnisreiche Gastronomie: Kirche kann dort als Rasthaus und Gasthaus erfahren werden. Das Potential einer „Eventgastronomie rund um Kirche und Kultur“ in der Citykirche Elberfeld nutzt nun seit Anfang des Jahres die GESA (Gemeinnützige Gesellschaft für Entsorgung, Sanierung und Ausbildung mbh) als

neuer Kooperationspartner des Kirchenkreises zu Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen für junge Erwachsene.

Unter professioneller Führung von Herrn Homberg und Herrn Dimitriou lernen junge Menschen den Restaurant- und Cafebetrieb von Grund auf kennen. Warme und kalte Speisen werden von den jungen Leuten zubereitet, Getränke serviert und der Service für den Gast steht im Vordergrund. Dieses Projekt ist Teil eines neuen Qualifizierungszweiges zur Restaurantfachkraft bei der GESA.

Das neue ‚**Café CityKirche Elberfeld**‘ ist von **Dienstag bis Samstag geöffnet** und bietet neben leckeren Speisen auch hochwertiges Catering rund um „Kirche und Kultur“ an. Ulrich Gensch, Geschäftsführer der GESA ist sicher: „Das Projekt bringt viel Positives für das kirchliche und diakonische Leben in unserer Stadt.“ Und es ist lecker!

Mehr Infos zur GESA unter www.gesaonline.de und zur CityKirche Elberfeld unter www.kidc.de

AUS DEN GEMEINDEN

- Runde Kirchengeburtstage: 2 x 150

Die Reformierte Kirche Ronsdorf und die Neue Kirche Sophienstraße wurden in diesen Tagen 150 Jahre alt. Berichte zu den Feierlichkeiten auf www.evangelisch-wuppertal.de

- Fusionsgespräche im (nahen) Osten

Die Gemeinden Wichlinghausen-Nächstebreck und Langerfeld führen Fusionsgespräche. Es wird angestrebt bis zum Jahresende zu einem Beratungsergebnis zu kommen, über das die Gemeindeleitungen dann entscheiden werden.

- Gemark-Wupperfeld

10 Jahre Schülercafé Hügelstrasse
Vom 13.-18.05. läuft eine Festwoche mit unterschiedlichsten Abendveranstaltungen, zusammengesetzt aus Künstlern der nationalen und lokalen Musik- und Kulturszene: Namhafte Musiker wie Purple Schulz, Wolf Maahn, FreiFall, Wolf Doldinger, Mark Bennett oder Paddy Schmidt geben sich die Klinke der Alten Kirche Wupperfeld in die Hand, um das Jubiläum entsprechend zu feiern und durch die Eintrittsgelder einen Beitrag zum Erhalt des kostenlosen Mittagstisches beizusteuern. Hierfür treten alle Künstler ohne Gage auf und erhalten lediglich eine Aufwandsentschädigung für ihre angefallenen Kosten. Die Festwoche endet mit einem ungewöhnlichen **Festgottesdienst, Sonntag, 18.05., 10.15 Uhr**. Die Gemeindejugend wird gemeinsam mit dem **Projekt Jugendkirche** und dem **Gospelchor Wegweiser** die Gestaltung des etwas anderen Gottesdienstes übernehmen.

VORGESTELLT

- Organisationen die (noch nicht) jeder kennt..

Altenhilfeverbund Wuppertal

Der Evangelische Altenhilfeverbund Wuppertal und Bergisches Land e.V. ist ein Zusammenschluss von diakonischen Unternehmen aus Wuppertal und dem Kreis Mettmann, die in allen Gebieten der Altenarbeit tätig sind. Allein im stationären Bereich (Alten- und Pflegeheime) stellt der Evangelische Altenhilfeverbund Wuppertal und Bergisches Land 1.735 Heimplätze für pflege- und hilfsbedürftige Menschen zur Verfügung. Ambulante Alten- und Krankenpflege, Kurzzeit- und Tagespflege, Essen auf Rädern, Notruftelefon, Hauswirtschaftliche Dienste, Betreuungsdienste und anderes ergänzen das Angebot.

Gemeinsame Grundlage ist die Mitgliedschaft im Diakonischen Werk der Ev. Kirche im Rheinland als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege.

Auf seiner letzten Mitgliederversammlung hat der Altenhilfeverbund Wuppertal und Bergisches Land e.V. einen neuen Vorstand gewählt.

Wiedergewählt wurden **Hans-Joachim Schwunk** und **Dieter Hanke**. Neu in das Gremium wurde **Wolfgang Paul** gewählt.

Infos unter www.altenhilfeverbund-wuppertal.de

VORGEMACHT

- Projekte und Ideen auch für andere

01 - Begrüßungsgottesdienst

Am 14.03. fand erstmals ein ‚Begrüßungsgottesdienst für neue Mitglieder der Evangelischen Kirche in Wuppertal‘ statt. Eingeladen waren 230 Personen, die im letzten Jahr in den Kircheneintrittsstellen und in den Gemeinden wieder eingetreten waren. Der festliche Gottesdienst wurde musikalisch von Prof. Dorf Müller an der Orgel und Andre Enthöfer am Saxophon gestaltet. Nach dem Gottesdienst, in dem u. a. Superintendent Manfred Rekowski, Pfarrerin Dr. Susanne Wolf-Withöft, Prädikantin Renate Görler, Sabine Blott-Knoblich und Petra Wunderlich mitwirkten, wurde zu einem Empfang geladen.

Mit diesem Begrüßungsgottesdienst wurde eine Anregung aus einem synodalen Beratungsprozess aufgenommen. Die Reaktionen der Gottesdienstbesucher/innen waren sehr positiv.

02 - Podiumsdiskussion zum 1.Mai

200.000 Jugendliche auf dem Abstellgleis

Hannelore Kraft diskutierte in Wuppertal

Die beiden Kirchen in Wuppertal machten in Zusammenarbeit mit dem DGB jetzt bei einer Veranstaltung auf ein großes Problem jenseits der Arbeitsmarktstatistiken aufmerksam:

Rund 200.000 Jugendliche verbringen zur Zeit

bundesweit Warteschleifen auf Berufskollegs, weil nicht genügend Ausbildungsplätze angeboten werden.

Bei einer Podiumsdiskussion in der Gemarker Kirche kamen neben Politikern auch betroffene Jugendliche zu Wort. Sie finden die Maßnahmen an Berufskollegs alles andere als zeitgemäß, auch weil sie ihrem Gefühl nach genug Schule hinter sich haben und lieber arbeiten wollen, um eigenes Geld zu verdienen.

Die beteiligten Politiker, SPD-Landesvorsitzende **Hannelore Kraft** und der CDU-Landtagsabgeordnete **Peter Brakelmann**, zeigten sich gut informiert aber auch ratlos. "Man müsste viel früher ansetzen" versuchte Hannelore Kraft das Übel bei der Wurzel zu packen, fasste aber eher ins Schwammige: Letztendlich können nur zusätzliche Finanzmittel das Problem lösen, die sind aber nicht da. Verständlich dagegen der Frust der Jugendlichen, der in verschiedenen Statements an die Politik gerichtet wurde.

Die Veranstaltung hat denen, die selber kaum eine Stimme haben, die Möglichkeit gegeben, zu Wort zu kommen und auf einen gesellschaftlichen Skandal aufmerksam zu machen. Pfarrer Andreas Obermann, Mitinitiator der Veranstaltung, hat als Pfarrer an einem Berufskolleg täglich mit dem Frust der Jugendlichen zu tun: "Unsere Gesellschaft ist dabei, mehr als 200.000 Jugendliche abzuschreiben. Das dürfen wir als Kirche nicht zulassen!" Er will weiter Lobbyarbeit für eine fast vergessene Generation machen: "Jetzt sind Folgetreffen nötig, um ohne Publikum Hilfe auf politischer Ebene zu erreichen. Gerade die Berufskollegs machen aus der Situation das Beste, aber das ist für die Jugendlichen nicht genug! Hier muss Politik handeln!"

Fotos von der Veranstaltung finden Sie auf www.evangelisch-wuppertal

03 - Benefizdinner für die Jugendkirche

Der Förderverein Jugendkirche und die Gesa gehen neue Wege: Am 09.05. fand in der Jugendkirche (Haus der Generationen, Oberdörnen 82) eine gemeinsam geplante Benefizveranstaltung zugunsten der Jugendkirche statt: Von den Auszubildenden des Restaurantsfachs der GESA unter Anleitung des Chefkochs Achim Homberg (zuletzt Küchenchef im „Landgasthof Auf dem Brink“) wurde ein exklusives Dinner zubereitet und serviert. Zwischen den Gängen und Gerichten unterhielt das Ensemble „Stimmgabel“ („singende Kellner“) die Gäste mit einer musikalischen Traumreise. Stadtdirektor und Stadtkämmerer Dr. Johannes Slawig stand als Gesprächspartner zur Verfügung und wurde vom Öffentlichkeitsreferenten des Kirchenkreises Wuppertal, Pfarrer Werner Jacken, interviewt, der auch durch

das Programm führte. Ein toller Abend an einem ungewöhnlichen Ort (Haus der Generationen/ Jugendkirche) mit einem abwechslungsreichen Programm: eine wunderschöne Unterbrechung des Alltags. Die Idee soll weiterentwickelt werden.

KULTUR und mehr

Veranstaltungen rund um die Kirchenmusik finden Sie im aktuellen Kirchenmusikkalender des Kirchenkreises auf unserer Homepage:

www.evangelisch-wuppertal.de

SERVICE

- "Andrang der Ratsuchenden ist groß"

Den Jahresbericht 2007 der **Schuldnerberatung** der Diakonie Wuppertal gibt es als Download: "Die mediale Aufmerksamkeit durch Herrn Zwegat und andere trägt nicht zur Aufklärung bei!" so die Verfasser des Jahresberichts. Den ganzen Bericht gibt es als Download auf www.evangelisch-wuppertal.de

- Sinus-Studie

Am 28.04. traf sich der Pfarrkonvent des Kirchenkreises Wuppertal zusammen mit den Mitarbeiterinnen der evangelischen Kindertageseinrichtungen in der Wichlinghauser Kirche.

Auf Anregung der Fachberaterin für Evangelische Kindertageseinrichtungen, Sabine Hafener, war die „Sinus-Studie“ Thema des Nachmittags.

Der Referent, Klaus Gerhards, sagte dazu folgendes: „Wie lassen sich heute die Vielzahl von Lebensstilen, Einstellungen und Haltungen in der Gesellschaft erklären? Was lässt sich an Situationen verstehen, in denen Menschen sich kaum miteinander verstehen?“

Das Instrument der Sinus-Milieus® gehört in der qualitativen Sozialforschung zu einem der erfolgreichsten Instrumente der letzten Jahrzehnte. Es hilft Grund- und Wertorientierungen von Menschen in einen neuen Zusammenhang zu ihrem Kommunikationsverhalten und ihren alltagsästhetischen Präferenzen zu setzen. Als Lebensweltforschung fokussieren die Sinus-Milieus insbesondere auf die Alltagswahrnehmung von Menschen. In neueren Studien wurden dabei auch religiös-kirchliche Aspekte näher untersucht. Als „Wahrnehmungsinstrument“ können die Sinus-Milieus die differenzierten Lebenswelten

von Menschen verstehbar machen und damit ein neues Koordinatensystem zur Selbst- und Fremdwahrnehmung anbieten“.

Weitere Informationen auf www.sociovision.de

AKTUELL

- Burma: Hilfslieferungen erreichen die Opfer

Das Bündnis „Entwicklung hilft – Gemeinsam für Menschen in Not“ ist ein Zusammenschluss der fünf deutschen Hilfswerke „Brot für die Welt“, Deutsche Welthungerhilfe, medico international, MISEREOR und terre des hommes:

terre des hommes hat erste Hilfslieferungen in die von der Wirbelsturmkatastrophe betroffenen Gebiete in Burma gebracht. Wie der terre des hommes-Koordinator Bert Cacayan in Thailand erklärte, konnten in der Region Rangun mehr als 1.400 Haushalte in acht Dörfern mit Lebensmitteln und Trinkwasser versorgt werden. Andere Partner des entwicklungspolitischen Kinderhilfswerkes haben damit begonnen, Hilfslieferungen für weitere 300.000 Menschen in den Regionen Rangun und Irrawaddy zu bringen. »Es gibt zwar erhebliche logistische Schwierigkeiten, um die Menschen in den abgelegenen Regionen zu erreichen«, so Cacayan, »doch wurden unsere Lieferungen nicht vom Militär behindert.« terre des hommes bereitet im Augenblick weitere Lieferungen in andere Krisenregionen vor.

Mehr Infos: www.entwicklung-hilft.de

ZUM SCHLUSS

- Erreichbarkeit des Öffentlichkeitsreferates

Bei Abwesenheit des Öffentlichkeitsreferenten (Urlaub, Aussentermine, Sitzungen etc) wird Frau **Gudrun Prell** (Sekretariat) Ihre telefonischen Fragen beantworten bzw Ihre Anliegen und Wünsche notieren und weiterleiten.

Wie bisher unter der Telefon-Nummer **97440-888**. Auch **wuppertours** erreichen Sie wie gewohnt unter der Nummer **97440-880** oder über die Homepage www.wuppertours.de

Sie erreichen beide aber am sichersten wie bisher elektronisch unter den Mail-Adressen:

info@evangelisch-wuppertal.de und jacken@evangelisch-wuppertal.de

Die **nächste Ausgabe** der KK-Info erscheint **Ende Juni** nach der Kreissynode.

Impressum:

Kirchenkreis-Info erscheint im Auftrag des Kirchenkreises Wuppertal und wird als pdf-Anhang versandt.

Redaktion: Werner Jacken

Konzeption, Erstellung, Versand:

Öffentlichkeitsreferat des Kirchenkreises Wuppertal,

Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal / tel: 0202-97440-888 / fax: 0202-97440889 / info@evangelisch-wuppertal.de

Info jetzt auch als Download unter:

www.evangelisch-wuppertal.de